

Weiterbildender Masterstudiengang **Biografisches und Kreatives Schreiben**

Ausschreibung Lehrauftrag – Modul 6: „Lebensphilosophie“

Profil

Für den berufsbegleitenden Masterstudiengang Biografisches und Kreatives Schreiben (BKS) an der ASH Berlin wird zum kommenden Wintersemester ein Lehrauftrag für das Modul 6 „Lebensphilosophie“ vergeben. Der weiterbildende Masterstudiengang umfasst ein Präsenzwochenende sowie onlinebasierte Lehre.

Das Modul ist ein Pflichtmodul im 3. Fachsemester und umfasst 5 Credits.

Aufgabengebiet

Durchführung eines Seminars (Pflichtmodul, 5 Credits) im 3. Fachsemester des Masterstudiengangs BKS.

Das Modul verbindet philosophische Reflexion mit biografischem und kreativem Schreiben und zielt auf die Entwicklung einer reflektierten professionellen Haltung im Umgang mit Lebensdeutungen, Rollenverständnissen und unterschiedlichen kulturellen Kontexten.

Inhalte des Moduls (Kurzüberblick)

- Reflexion der eigenen Lebensphilosophie sowie lebensphilosophischer Einstellungen der zu begleitenden Personen
- Auseinandersetzung mit kritischen Lebensfragen und -ereignissen mithilfe philosophischer Modelle
- Analyse und Darstellung von Handlungsmotiven und Interpretationen im Schreibprozess
- Untersuchung von Bedeutungsveränderungen zwischen schriftlicher, mündlicher und künstlerischer Ausdrucksform
- Vertiefung didaktischer Kompetenzen (z. B. Anwendung des Sokratischen Gesprächs nach Leonard Nelson)
- Entwicklung methodischer Sicherheit in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Umsetzung biografischer Erinnerungen, Lebensphasen und Krisenerfahrungen in reflektierte Schreibformen
- Analyse autobiografisch-rhetorischer Muster und Arbeit mit Introspektion
- Auseinandersetzung mit Rollen- und Identitätstheorien des Symbolischen Interaktionismus (Mead u. a.) und der Philosophischen Anthropologie (Scheler, Plessner u. a.)
- Erkennen von Werthaltungen, Menschenbildern und philosophischen Grundhaltungen in Texten
- Verortung von Lebensphilosophien in kulturellen und geistesgeschichtlichen Kontexten
- Entwicklung aussagenlogisch stichhaltiger Darstellungen jenseits rein lyrisch-poetischer Formen

Die ausführliche Modulbeschreibung ist der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs BKS im Downloadbereich der Website zu entnehmen.

Lehrform

- Seminar mit Präsenzanteil
- 2-tägiges Präsenzwochenende am 13./14.11.2026
- Zusätzlich Arbeit mit analogen und digitalen Formaten über die E-Learning-Plattform Moodle
- Arbeit mit Lehrbriefen sowie Präsenz- und Selbstlernanteilen
- Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form

Qualifikationen

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach auf Master-Niveau, also z.B. Master, Magister, Staatsexamen in Philosophie, Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft, Sozialwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation,
- fundierte Kenntnisse philosophischer Theorien, insbesondere des Symbolischen Interaktionismus und der Philosophischen Anthropologie,
- Erfahrung in der Verbindung theoretischer Reflexion mit Schreibpraxis,
- didaktische Kompetenz in der Anleitung von Gruppenprozessen,
- hochschuldidaktische Erfahrung ist erwünscht,
- eine Promotion ist erwünscht.

Vergütung und Rahmenbedingungen

Bitte beachten Sie folgende Informationen zur Übernahme eines Lehrauftrags:

Die Rahmenbedingungen zur Vergabe von Lehraufträgen (inkl. Umfang, Aufgaben, Rechte und Pflichten) finden Sie in den Richtlinien der ASH Berlin. Die Vergütung erfolgt gemäß den jeweils geltenden Richtlinien der ASH Berlin (derzeit 45,23 € bis 47,52 € pro Lehrveranstaltungsstunde (45 Min.), abhängig von der Qualifikation).

Die Teilnahme an Dozent_innenkonferenzen wird gemäß Richtlinie gesondert vergütet.

Lehrbeauftragte der ASH Berlin haben die Möglichkeit, das kostenlose Fortbildungsangebot des Berliner Zentrums für Hochschullehre (BZHL) zu nutzen.

Lehraufträge begründen kein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis und sind zeitlich sowie inhaltlich begrenzt.

Chancengleichheit

Die ASH Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt aktiv die Ziele der Chancengleichheit. Anliegen ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen und sie an die Zusammensetzung der Berliner Stadtgesellschaft – insbesondere mit Blick auf Migrationsgeschichte – anzugleichen.

Die ASH Berlin lädt insbesondere BIPoC, Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Antisemitismus- oder Rassismuserfahrungen, Frauen, trans-, intergeschlechtliche und (andere) nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung ein, sich zu bewerben. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung / Interessenbekundung

Wenn Sie grundsätzlich Interesse an der Übernahme des Lehrauftrags haben, bitten wir Sie bis zum 22.3.2026 um eine kurze Interessenbekundung per E-Mail, aus der hervorgeht, dass Sie Modul 6 „Lebensphilosophie“ unterrichten möchten, sowie um die Übersendung Ihres Lebenslaufs.

Bitte senden Sie Ihre E-Mail an: bks@ash-berlin.eu

Prof. Dr. Susanne A. Benner: benner@ash-berlin.eu